

Donezk, Freitag, den 18.06.2020

Guten Tag, liebe Freunde,

in dieser Woche konnten wir endlich das Lager mit der ersten Ladung humanitärer Hilfsgüter öffnen [Transport vom 2. Februar 2010], die wir von Ihnen erhalten haben. Die zweite Ladung [Transport vom 1. Juni 2010] konnten wir glücklich verzollen [alle Sachen kommen in das Lager, das vom Zoll verplombt wird, so lange, bis die Genehmigungen zur Ausgabe aus Kiew da sind].

Am Montag und Dienstag haben wir mit einem Lastauto alle medizinischen Hilfsmittel ausgefahren, in erster Linie waren es die Sachen für die Abteilung Viltševskaja [leukämiekranken Kinder], aber auch die Sachen für Pastor Richard.

In den letzten zwei Monaten haben sich bei uns sehr viele Bitten und Briefe angehäuft, die um humanitäre Hilfe ersuchen. Seit gestern können wir ihnen entsprechen und helfen nun den Rentnern, Invaliden und Veteranen.

Wir haben jetzt sonniges, warmes Wetter, an einigen Tagen ist es sogar sehr heiß.

Unser Volontär beim Zoll, Alexander, bearbeitet die Begleitpapiere für die medizinischen Hilfsmittel, die wir Ihnen dann entweder heute oder am Montag schicken werden.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Mühen und Sorgen um uns, für die finanzielle Hilfe und ganz besonders für die Elektrosäge und die Räder für den Opel [das Auto, mit dem „Essen auf Rädern“ ausgefahren wird].

Zur Zeit betreuen wir besonders sozial bedürftige Familien mit minderjährigen Kindern. Wir verteilen an sie Kleidung, Schuhe, Wäsche, Spielzeug und an einige auch Geschirr.

Im Fernsehen verfolgen wir die Fußballweltmeisterschaft und sind Fans der deutschen und der holländischen Mannschaft. Wir hoffen, dass sie gut spielen werden.

In der kommenden Woche werden wir versuchen, Fotos zu schicken.

Ihnen alles Gute,

Direktor S. Jakubenko